

SELEKTIONSTEST

AKROBATIK

Datum: 11. September 2026

Version: 1.0

Inhaltsverzeichnis

<i>Übersicht</i>	<i>1</i>
<i>Allgemeine Bestimmungen</i>	<i>2</i>
<i>Punktevergabe</i>	<i>5</i>
<i>Ablauf der Übungen</i>	<i>6</i>
<i>Katalog Perspektiv Kader</i>	<i>7</i>

ÜBERSICHT

Der Akrobatik-Test dient dazu, die akrobatischen Fähigkeiten und Kompetenzen der Athlet:innen gemäss den Anforderungen und Voraussetzungen des internationalen Verbandes WRRC zu bewerten.

AKROBATIK JUNIOREN KADER

Der Test besteht aus drei Akrobatikfiguren des «Safety Level 3» gemäss dem WRRC-Reglement «ACROBATIC ROCK'N'ROLL SAFETY LEVELS» [[Acrobatic Rock'n'Roll Safety Levels](#)].

- Jedes Paar führt drei verschiedene Akrobatikfiguren aus.
- Jedes Paar wählt die Akrobatikfiguren unter Einhaltung von Safety Level 3 frei aus.

PERSPEKTIVE KADER

Der Test besteht aus vier Übungen: Vorwärtsdrehung (Front), Rückwärtsdrehung (Back), Dive und Staff-Technik.

- Jedes Paar führt pro Übung ein Element aus.
- Jedes Paar wählt aus dem Katalog frei eine Akrobatik pro Übung aus.
- Jedes Paar präsentiert somit insgesamt vier Akrobatikelemente.
 - 1 Vorwärtsdrehung
 - 1 Rückwärtsdrehung
 - 1 Dive
 - 1 Staff-Technik

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Für die Ausführung der Übungen gelten folgende allgemeine Bestimmungen:

- Jede Übung darf maximal zweimal ausgeführt werden. Für die Endnote wird nur die beste der beiden Durchgänge gewertet.
- Ist das Paar mit der Ausführung seines ersten Versuchs zufrieden, kann es auf den zweiten Versuch verzichten.
Die Entscheidung, die Übung zu wiederholen, muss getroffen werden, bevor die Bewertung des ersten Versuchs bekannt gegeben wird.
- Alle Akrobatikübungen werden zu Musik bei einem Tempo von 48 Takten pro Minute ausgeführt.
- Es ist keine Unterstützung oder Absicherung durch die Coaches zur Sicherung der Elemente erlaubt; die Ausführungsbedingungen entsprechen denen auf der Wettkampfbühne.
Ausnahme: Staff-Übung (siehe Katalog «Perspektive Kader»)
- Die angekündigten Akrobatik Elemente müssen gemäss den SRRC- und WRRRC-Reglementen ausgeführt werden (Position, Griffe usw.).
- Ausführungsfehler werden gemäss den unten beschriebenen geltenden Bewertungskriterien festgehalten und bei der Bewertung berücksichtigt

BESONDERHEITEN FÜR DIE AKROBATIK DER JUNIOREN KADER

- Das Paar führt frei drei verschiedene Übungen aus, ohne diese vorher ankündigen zu müssen.
- Das Safety Level 3 muss eingehalten werden.
- Pro Übung muss das Paar bei beiden Durchgängen dieselbe Akrobatik vorführen.

BESONDERHEITEN FÜR DAS PERSPEKTIVE KADER

- Für jede Übung gibt es einen Katalog, in dem die zulässigen Elemente aufgeführt sind. Vor der Ausführung der Übung gibt das Paar an, welches Element aus dem Katalog es vorführen wird.
- Wenn das Paar dies wünscht, kann es beim zweiten Versuch ein anderes Element als beim ersten Versuch vorführen. Es zählt der Versuch, der die höchste Endnote erzielt hat.
Diese Entscheidung wird getroffen, ohne dass die Note des ersten Versuchs mitgeteilt wird.

KRITERIEN UND ABZÜGE

Die Bewertungskriterien für den Akrobatik-Test beziehen sich stärker auf den Jungen als auf das Mädchen, da die akrobatischen Fähigkeiten des Mädchens bereits im Gymnastik-Test geprüft werden.

Jede ausgeführte Akrobatik wird nach den folgenden sechs Bewertungskriterien beurteilt:

Nr.	Bewertungskriterium
1	Der Junge führt seine Bewegung souverän und kontrolliert aus.
2	Der Junge bewegt sich nicht, sein Stützpunkt bleibt während der Akrobatik fest.
3	Die Akrobatik den Eindruck von Schweben und Leichtigkeit und weist eine spektakuläre visuelle Wirkung auf.
4	Die angekündigte Akrobatik wird gemäss den WRRRC-Regeln ausgeführt (Position, Griffe, ...).
5	Das Paar hält sich an den musikalischen Rhythmus und integriert die Akrobatik auf natürliche Weise in den Tanz.
6	Die Akrobatik wird flüssig und ohne Stockungen ausgeführt.

Für jedes Bewertungskriterium gilt folgende Punkteskala:

Abzug	Beschreibung
0 %	Das Kriterium entspricht voll und ganz dem erwarteten Elite-Niveau; sehr sichere und überzeugende Ausführung.
-20 %	Das Kriterium entspricht weitgehend dem erwarteten Elite-Niveau; leichte Einschränkungen.
-40%	Das Kriterium liegt teilweise unter dem erwarteten Elite-Niveau; wahrnehmbare Einschränkungen.
-60%	Das Kriterium liegt deutlich unter dem erwarteten Elite-Niveau; klare Defizite.
-80%	Das Kriterium entspricht den Anforderungen des erwarteten Elite-Niveaus nur in sehr geringem Masse; erhebliche Defizite.
-100%	Das Kriterium wird auf Elite-Niveau nicht erreicht oder nicht ausreichend nachgewiesen.

Beispiel:

- Das Paar führt eine Akrobatik mit einer theoretischen Gesamtpunktzahl von 15 Punkten aus.
- Maximale Punktzahl pro Kriterium: $15 / 6 = 2.5$ Punkte
- Die Expert:innen nehmen für jedes Kriterium einen Abzug vor:

Bewertungskriterium	Bewertungsabzug	Berechnung	Gesamt
Kriterium 1	- 20 %	$2.5 * (1 - 20 \%)$	2
Kriterium 2	- 0 %	$2.5 * (1 - 0 \%)$	2.5
Kriterium 3	- 20 %	$2.5 * (1 - 20 \%)$	2
Kriterium 4	- 0 %	$2.5 * (1 - 0 \%)$	2.5
Kriterium 5	- 0 %	$2.5 * (1 - 0 \%)$	2.5
Kriterium 6	- 40 %	$2.5 * (1 - 40 \%)$	1.5
Gesamtpunktzahl der Übung			13

NICHTEINHALTUNG DES SAFETY LEVELS FÜR DIE AKROBATIKELEMENTE DES JUNIOREN KADERS

Das Paar, das beim ersten Versuch das vorgeschriebene Sicherheitsniveau nicht einhält, erhält eine mündliche Verwarnung von den Expert:innen und die Note 0 für diesen Versuch. Beim zweiten Versuch, und nur in diesem Fall, kann nach Rücksprache mit den Expert:innen ein anderes Element vorgeführt werden. Wird das Sicherheitsniveau auch beim zweiten Versuch nicht eingehalten, wird für diese Übung die endgültige Note 0 vergeben. Pro Übung wird kein zusätzlicher Versuch gewährt.

ALTERSKOEFFIZIENT FÜR DEN PERSPEKTIVE KADER

Dieser Koeffizient soll verhindern, dass Paare benachteiligt werden, die ihre Karriere im Junioren Kader beenden.

Er wird auf der Grundlage der Endnote jeder Übung berechnet. Die maximale Punktzahl darf 100 % der theoretischen Note nicht überschreiten.

Der Alterskoeffizient wird unter Berücksichtigung der ältesten Person des Paares angewendet.

Das Alter der Teilnehmenden wird nach demselben Kriterium wie in den WRRC-Reglementen festgelegt, nämlich nach dem Geburtsjahr. Das berücksichtigte Alter entspricht der Differenz zwischen dem Kalenderjahr, in dem die Skill-Tests stattfinden, und dem Geburtsjahr der Teilnehmenden, unabhängig vom genauen Geburtsdatum.

Alter (älteste Person des Paares)	Koeffizient
17 Jahre	+ 60 %
18 Jahre	+ 40 %
19 Jahre	+ 20 %
20 Jahre und älter	+ 0 %

Beispiele:

- 19-jähriger Junge und 17-jähriges Mädchen: +20 % auf jede Übung
- Ein 20-jähriger Junge und ein 17-jähriges Mädchen: + 0 %

PUNKTEVERGABE

Jede Übung wird mit einer gleichen Höchstpunktzahl bewertet. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über alle Übungen sowie die maximale Punktzahl, die für jede einzelne erreicht werden kann.

Diese Gesamtpunktzahl wird im Verhältnis zu den anderen Tests (Gymnastik, Tanz und Kraft) gewichtet, wie im Dokument zur allgemeinen Vorstellung der Skill-Tests, Abschnitt 3.2.1 «Aktuelle Leistung», beschrieben.

AKROBATIK JUNIOREN KADER

Übung	Maximale Punktzahl	Maximale Gesamtpunktzahl
Übung 1: Akrobatik Safety Level 3	33 1/3 Punkte	100 Punkte
Übung 2: Akrobatik Safety Level 3	33 1/3 Punkte	
Übung 3: Akrobatik Safety Level 3	33 1/3 Punkte	

PERSPEKTIVE KADER

Übung	Maximale Punktzahl	Maximale Gesamtpunktzahl
Übung 1: Vorwärtsdrehung	25 Punkte	100 Punkte
Übung 2: Rückwärtsdrehung	25 Punkte	
Übung 3: Dive	25 Punkte	
Übung 4: Staff-Übung	25 Punkte	

ABLAUF DER ÜBUNGEN

Jede Übung wird in derselben Reihenfolge ausgeführt.

Jede Akrobatikübung wird in die folgende Abfolge integriert:

Schritt	Beschreibung
Ausgangsposition	Hängt vom Einstieg in die Akrobatik ab (gegenüber, das Mädchen mit dem Rücken zum Jungen, der Junge mit dem Rücken zum Mädchen, ...)
1	1 Grundschrift
2	Positionierung. Hängt von der gewählten Akrobatik ab. Gegebenenfalls mit einem Kick-Ball-Change.
3	Ausführung der Akrobatik
4	Ausgang aus der Akrobatik
5	2 Kicks
6	1 Grundschrift
Endposition	Hängt vom Ausgang der Akrobatikfigur ab.

KATALOG PERSPEKTIV KADER

Der untenstehende Katalog definiert die pro Übung zulässigen Akrobatikfiguren für das Perspektive Kader. Jede Akrobatikfigur ist mit einer Punktzahl versehen, die ihrem Schwierigkeitsgrad entspricht. Das Paar entscheidet selbst, welche Akrobatikfigur es in jeder Übung ausführt. Der Punktabzug erfolgt auf die Punktzahl der gewählten Akrobatikfigur.

Es wird die offizielle Terminologie der WRRRC (auf Englisch) verwendet.

Die Ausführung muss den Akrobatikregeln der WRRRC entsprechen.

ÜBUNG 1: VORWÄRTSDREHUNG (FRONT)

Punkte	Kategorie	Akrobatik (WRRRC-Bezeichnung)	WRRRC-ID
5	MCCS	Front straight starting from waist height (from Tessarin position)	B-1-2-S
10	MCFS	Front salto starting from the waist	-
15	MCCS	Front piked starting from the floor	B-1-3-P
15	MCFS	Staff or Bettarini with forward tucked	-
20	MCCS	Front straight starting from the floor	B-1-3-S
20	MCFS	Staff or Bettarini with forward piked	-
20	MCFS	Staff 1/2 turn front tucked or piked	-
25	MCCS	Front straight with 1/1 twist within starting from the floor	B-1-3-S-1/1T
25	MCFS	Staff or Bettarini with forward straight	-
25	MCFS	Staff or Bettarini with any kind of forward (tucked or piked, 1/2 turn or not) landing on the arms	-

ÜBUNG 2: RÜCKWÄRTSDREHUNG (BACK)

Punkte	Kategorie	Akrobatik (WRRRC-Bezeichnung)	WRRRC-ID
5	MCCS	Back piked starting from shoulders height	B-2-1-P
10	MCCS	Back to back tucked to handstand	B-2-4-T
15	MCCS	Back straight starting from shoulders height	B-2-1-S
15	MCCS	Back to back piked to handstand	B-2-4-P
15	MCFS	Staff or Bettarini with backward tucked	-
20	MCCS	Back to back straight to handstand	B-2-4-S
20	MCFS	Staff or Bettarini with backward piked	-
25	MCCS	Back to back straight to handstand with 1/1 twist within	B-2-4-S-1/1T
25	MCCS	Back straight with 1/1 twist within starting from shoulders height	B-2-1-S-1/1T
25	MCFS	Staff or Bettarini with backward straight	-
25	MCFS	Staff or Bettarini with backward (tucked or piked) on shoulders. Landing direct or with rolling dive	-

ÜBUNG 3: DIVE

Punkte	Kategorie	Akrobatik (WRRC-Bezeichnung)	WRRC-ID
5	MCCS	Dive from pose on 2 hands of the male dancer	B-3-1-PO2-B
10	MCCS	Dive from pose on 1 hand of the male dancer	B-3-1-PO1-B
15	MCCS	Rolling dive from the floor	B-3-3-B
15	MCFS	Staff with dive straight landing on the partner's back, exit between legs	-
15	MCFS	Bettarini with 1/2 turn for man and dive straight landing on the partner's back, exit between legs	-
20	MCCS	Rolling front dive with 1/2 turn for man, exit between legs	B-3-3-CL
20	MCFS	Bettarini with 1/2 turn dive with straight body during the flying, landing on the partner's back, exit between legs	-
25	MCCS	Rolling front dive with 1/2 twist within, exit between legs	B-3-3-1/2T-CL
25	MCFS	Staff with 1/2 turn dive with straight body during the flying and 1/2 turn for the partner before the landing	-
25	MCFS	Staff 1/1 twist within straight dive, landing on the partner's back, exit between legs	LESLIE

ÜBUNG 4: STAFF-TECHNIK

Punkte	Kategorie	Akrobatik (WRRC-Bezeichnung)	WRRC-ID
5	MCCS MCFS	Stand up at the hips level of the boy	-
15	MCCS MCFS	Stand up at the breast level of the boy	-
20	MCCS MCFS	Stand up at the breast level of the boy. Then 1/2 turn. «mit Coach zur Sicherung»	-
25	MCCS MCFS	Stand up at the breast level of the boy. Then 1/2 turn. «ohne Sicherung»	

Diese Übung wurde speziell entwickelt, um die Fähigkeiten des Jungen zu testen. Sie fordert mehrere Schlüsselkompetenzen wie Stabilität, Kontrolle der Partnerin, Anpassungsfähigkeit, Synchronisation und grundlegende Staff-Technik – also die technischen Grundlagen, die für die Ausführung schwieriger Akrobatikübungen erforderlich sind.

Sie muss gemäss den folgenden Kriterien ausgeführt werden:

1. Während des Staff (Phase «Stand up») hat das Mädchen ihren Stützfuss in einer der Hände des Jungen.
2. Der Griff des Jungen hält den Fuss des Mädchens und muss einem Staff ähneln. Die beiden Hände liegen übereinander. Der Fuss darf fest gehalten werden.
3. Das Mädchen hat keinen weiteren Halt am Jungen. Beispielsweise wird ein Halt an der Brust oder den Schultern des Jungen nicht toleriert. Ein leichter Kontakt darf vorhanden sein und wird toleriert

Werden diese Kriterien beim ersten Versuch nicht eingehalten, erhält das Paar eine mündliche Verwarnung von den Expert:innen und die Note 0 für diesen Versuch. Werden die Kriterien auch

beim zweiten Versuch nicht eingehalten, wird für diese Übung die endgültige Note 0 vergeben. Es werden keine weiteren Durchgänge gewährt.

Erfüllt	Nicht erfüllt	Nicht erfüllt
		